

Band VII., Nr. 2254, Seite 172

Bischof Hartmann von Augsburg beurkundet, dass seine Getreue Adelheid, die Tochter des Schwarzen von Söflingen (Adilheidis filia Nigri de Sevelingen) all ihr Eigentum daselbst sowohl an der Burg als an anderen Besitzungen, Äckern, Wiesen, Wäldern u. s. w. mit Zustimmung ihres Gemahls Berthold gen. Zan durch seine Hand der Äbtissin und dem Konvent der Frauen St.-Klaraordens vom Garten der sel. Jungfrau [d. h. dem Kloster Söflingen] zu Eigen gegeben und verkauft habe.

 Testes: comes Berhtoldus de Nifen, dominus R[udolfus]¹ antiquior de Clingenstein, dominus Ebo de Sevelingen, Cunradus de Stâuphe, frater Otto Rufus de ordine Theuthonicorum, frater Cünradus de Wineden, frater Ortolfus, frater Siboto et alii quam plures laici et clerici.

 Siegler: Der Aussteller.

 Datum apud Augustam, anno domini MCCLXXII.

Augsburg, 1272. Ohne Tagesangabe.

An weißen wollenen Schnüren das bekannte Siegel des Bischofs Hartmann von Augsburg.

 Abdruck: FRIEDRICH PRESSEL (HRSG.): Ulmisches Urkundenbuch, 2 Bde., Stuttgart bzw. Ulm 1873-1900 1, S. 144.

 Fraglich, ob Wenedach, Ochsenhausen, BC, oder Wennenden, Blaubeuren, UL, oder ein in Berghülen aufgegangenes Winnenden.
 </>

¹R über der Zeile eingeschrieben.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

StA Ludwigsburg

Signatur/Titel des Originals:

B 509 U 91

Überlieferung und Textkritik:

Original.

Regesten:

StAL B 509: Söflinger Regesten Nr. 91.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Augsburg

Ortsindex:

Augsburg, A
 Berghülen Wohnplatz (16710)
 Berghülen, UL
 Hohenstaufen (Burg) Wüstung (21669)
 Hohenstaufen (Burg), Göppingen, GP, W
 Klingenstein Wohnplatz (17019)
 Klingenstein, Blaustein, UL
 Ruine Hohenneuffen Wohnplatz (408)
 Ruine Hohenneuffen, Neuffen, ES
 Söflingen Wohnplatz (16646)
 Söflingen, Ulm, UL
 Wenedach Wohnplatz (17469)
 Wenedach, Ochsenhausen, BC
 Wennenden Wohnplatz (16736)
 Wennenden, Blaubeuren, UL
 Wineden